

THEMA Biologisches Wunder

TON heiter, gefühlvoll

REDNERIN Schwester der Braut

Liebe Gisela, lieber Horst, liebe Freunde,

was wir heute feiern, ist eigentlich mehr als eine Silberhochzeit. Ich finde, es ist ein kleines Wunder. Ich bin froh, dass ich das heute mal aussprechen kann.

Einige von uns Älteren waren vor 25 Jahren bei der Hochzeit von Gisela und Horst. Wir haben das junge Paar gesehen, das sich auf seine Zukunft freute und so zuversichtlich alles gemeinsam angehen wollte. Sie passten zusammen, sie bekamen gesunde Kinder und machten beruflich ihren Weg, und alles sah gut aus. Sie schienen zusammenzuwachsen wie ein Baum, der zwei Stämme hat, aber aus einer einzigen Wurzel seine Kraft zieht.

Dann kam die Zeit der Missverständnisse, des Kummers und schließlich der Trennung. Wir, die Freunde und Verwandten, mussten das mit ansehen und konnten nicht helfen, nur zuhören. Die Ehe schien vor dem Aus zu stehen.

Lasst mich schnell zum nächsten Kapitel übergehen. Nach und nach und ganz allmählich wuchsen wieder die unterirdischen Verbindungsfasern zwischen euch. Ich hoffe, wir haben keinen Biologen unter uns – vielleicht gibt es keine unterirdischen Verbindungsfasern in der Natur, aber zwischen euch, das weiß ich, da gab es sie! Die gemeinsame Wurzel, die durchgehauen schien, streckte wieder Fasern aus. Diese unterirdischen Verbildungen wuchsen und fanden und festigten sich – wie, das bleibt euer Geheimnis. Eines Tages hieß es: Sie sind wieder zusammen. Wir alle waren glücklich und freuten uns für euch, mit euch. Und wenn wir um uns schauen und suchen, wie vielen Paaren so ein Wiederfinden gegeben ist, da können wir wirklich von einem kleinen Wunder sprechen.

Wir trinken auf euer Wohl, Gisela und Horst.

Weitere Reden finden Sie auf www.Festreden-mal-anders.com